

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1822

36 (4.5.1822) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 36. Samstag den 4. May 1822.

Bekanntmachungen.

(1) Heidelberg. [Verlorne Obligation.]
Unterm 13. dieses Monats wurde von Groß. Stadt-
amtsrevisorat dahier dem hiesigen Bürger und Müller-
meister Johannes Müller und dessen Ehefrau eine
Obligation im Betrag von 2500 fl. für den Darlei-
her Herrn Appellationsgerichtstath Maurer zu Zwei-
brücken ausgefertigt; diese Obligation gieng verlo-
ren, ohne daß das Kapital in Empfang genommen
wurde. Die allenfalligen Besitzer dieser Obligation
werden nun aufgefordert, ihre Ansprüche daran bin-
nen 4 Wochen bei dem dahiesigen Stadtamte geltend
zu machen, indem nach umloffener Frist sie für mor-
tifizirt, und der Groß. Stadtrath so wie das Groß.
Amtsrevisorat für befugt erklärt werden wird, eine
neue Obligation auszufertigen.

Heidelberg den 26. April 1822.

Großherzogl. Stadtamte.

(1) Freyburg. [Unterpandsbüchererneue-
rung.] Die Erneuerung der Unterpandsbücher der
diesseitigen Amtsgemeinde Thiengen mit denen Schlatt-
höfen ist für nothwendig erfunden worden, weswegen
sämmliche Gläubiger, welche irgend ein Unterpands-
recht auf Liegenschaften dieser Gemarkung anzuspre-
chen haben, hieburch öffentlich aufgefordert werden,
die hierüber in Händen habenden Urkunden entweder
in Original oder in beglaubter Abschrift. Vom 20.
bis einschließlich 25. May d. J. dem aufgestellten
ErneuerungsCommissair im Gemeindevirthshause zu
Thiengen um so mehr vorzulegen, als nach Umflus
dieses Termins das dortige Pfandgericht alsdann sei-
ner gesetzlichen Haftung entbunden wird.

Freyburg den 26. April 1822.

Großherzogliches Landamt.

Kauf-Anträge.

(1) Bruchsal. [Mühlenversteigerung.] Die
dem hiesigen Bürger und Müllermeister Michael Linz
gehörige ehemalige Schleif- oder sogenannte Tabaks-
mühle ausserhalb hiesiger Stadt an dem Wege nach
Heidelsheim gelegen bestehend in folgenden Grund-
stücken: 38 Ruthen Platz, worauf die Mahlmühle
mit 3 Mahlgängen und ein Schälgang, eine Dehl-
mühle, eine Hanfreibe, die Wohnung mit Scheuer
und Stallung erbaut sind. 10 Ruthen Pflanzgarten
neben der Bach. 20 Ruthen Pflanzgarten auf der

Insel genannt. 3 Viertel 22 Rth. Grasgarten bei
der Mühle. 1 Vrtl. 38 Ruthen dito. 1 Morgen 2
Vrtl. dito über der Bach, nebst allen zum Mühl-
wesen gehörigen Geräthschaften wird Donnerstag den
30. May d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Plage
selbst auf terminweise Zahlung öffentlich zu Eigen-
thum versteigert. Dies wird mit dem Bemerken be-
kannt gemacht, daß die Bedingungen unmittelbar
vor der Steigerungsverhandlung verkündet werden.

Bruchsal den 1. May 1822.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(3) Langensteinbach. [Wirthshausverkauf.]
Auf oberamtliche Verfügung vom 17. d. M. soll
das Wirthshaus mit der Schildegerechtigkeit zum gold-
nen Ochsen auf Dienstag den 7. May d. J. auf dem
Rathhaus in Langensteinbach verkauft werden, das-
selbe liegt unten an der Pforzheimer Landstraße, und
besteht in einer zweistöckigen Behausung, mit gro-
ßer Wirthsstube, 2 Kammern, Küche und Keller,
im obern Stock mehrere große Stuben und Kammern,
nebst besonders stehender Scheuer, 2 Gastställe,
Waschhaus und Holzremis mit Schweineställe, und
einer großen Hofrauthung nebst dabey befindlichen 3
Viertel 20 Ruthen großen Wurg, Küchen- und
Grasgarten.

Langensteinbach am 22. April 1822.

Bogt Kirchenbauer.

(1) Mosbach. [Mühlenversteigerung.] Des
Augustin Beucherts Mahl-, Schneid- und
Hanfreibmühle zu Rittersbach, wie solche unten nä-
her beschrieben, wird im Wege gerichtlichen Zugriffs
Donnerstags den 30. May d. J. früh 9 Uhr im
Wirthshause zum Ritter allorten aufbeothet, und
Montags den 3. Juni d. J. ebenfalls früh 9 Uhr
jedoch mit amtlichem Ratifikationsvorbehalt zugeschl-
agen werden. Die Mahlmühle besteht in zwey Mahl-
und einem Schälgange; der untere Stock ist von
Stein erbauet, worunter sich ein geräumiger Keller
befindet, und enthaltet ferner Stallung für 4 Pferde.
Im 2ten Stock ist das Wohnzimmer, ein Neben-
zimmer mit Ofen, dann eine Kammer und Küche.
Im 3ten Stock befinden sich 5 Zimmer aber ohne
Defen, auf den Speicher können gegen 300 Malter
früchten aufgeschüttet werden.

In der dabei stehenden einstöckigen Scheuer ist
Stallung für 10 Stück Rindvieh angebaut, Schwein-
ställe sind 6 vorhanden. Es liegen bei der Mühle,

und werden mit versteigert. 1 Viertel Pflanzgarten, 1/2 Viertel Krautgarten, 2 1/2 Morgen Ackerland und gegen 3 Brel. Wiesen. Steigerungsliebhaber werden mit dem Bemerkten eingeladen, daß Auswärtige sich mit obrigkeitlichen Zeugnissen rüchichtlich ihrer Fähigkeiten sowohl als das erforderlichen Vermögens auszuweisen haben. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht, auch können solche zuvor jeden Dienstag und Freytag auf dem Amterrevisorats-Büreau dahier vernommen werden.

Mosbach den 1. May 1822.

Großh. Stadt- und erstes Landamts-Revisorat.

(2) Oberkirch. [Mühlenversteigerung.] Die dem Müller Joseph Walz zu Stadelhofen zuständige Mahlmühle mit 3 Mahlgängen und einem Schälengang bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus sammt Scheuer und Wagenschepf, 2 Ställen und 5 aufgemauerten Schweinsfäßen, mit dabei gelegenen ein Viertel großen Gemüßgarten und 3 Viertel Wiesen, soll Montag den 20. May d. J. Vormittags einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt werden, wobei sich die Liebhaber auf der Mühle selbst einfinden, und die Bedingungen dieser zum letztenmal angeordneten Versteigerung vernommen können.

Oberkirch den 26. April 1822.

Großh. Amterrevisorat.

(3) Offenburg. [Holzversteigerung.] Mittwoch den 8. May werden in den herrschaftlichen Waldungen des Forstes Allerheiligen 738 Klafter Lannen- und 527 Klafter Buchen Scheiter, sodann 161 Klafter Bongelholz, nebst 342 Lannen Sägeflößen öffentlich versteigert. Die Liebhaber zu diesem Holze werden auf gedachten Tag früh 9 Uhr nach Allerheiligen in des Försters Haus eingeladen und können unterdessen das in den Districten an dem Schwabenweg, in dem Gründebach und in dem Achsenwald befindliche Holz in Augenschein nehmen. Die nähere Bedingungen werden bei der Steigerung bekannt gemacht, unterdessen dienet aber zur vorläufigen Nachricht, daß jeder Steigerer hinreichende gerichtliche gefertigte Bürgschaft beizubringen habe.

Offenburg den 21. April 1822.

Großherzogl. Forstinspektion.

(1) Pforzheim. [Eichenversteigerung.] Donnerstag den 10. May d. J. verkauft mit höherer Genehmigung die Gemeinde Bauschlott in öffentlicher Steigerung und gegen baare Zahlung oder Bürgschaftsleistung 45 Stamm Holländer- und Baureichen aus ihren Communwaldungen, und können sich die Liebhaber auf diesen Tag früh 9 Uhr in Bauschlott selbst zur Zusammenkunft einfinden.

Pforzheim den 30. April 1822.

Großh. Forstamt.

(1) Rastatt. [Wirthshausversteigerung zu Rheinau.] Aus der Verlassenschaftsmasse des dahier verstorbenen Joh. Georg Sponhauer wird bis Montag den 20. May d. J. Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst zu Eigenthum versteigert: Eine zweistöckige Behausung mit der ewigen Schildgerechtigkeit zu den drey Mühren nebst zwey gegen über liegenden Scheuern, Stallung, und einen ohngefähr 1 1/2 Morgen großen Gemüß-, Hopfen-, Gras- und Baumgarten mit einem Lusthause. Dieses wird mit dem Anbange öffentlich bekannt gemacht:

1) daß fremde Liebhaber sich vor der Steigerung sowohl über ihr sittliches Betragen als Vermögen mit legalen Zeugnissen auszuweisen haben.

2) Die Steigerungsbedingungen bei dem Massekurator 8 Tage vor der Steigerung eingesehen werden können.

Rastatt den 30. April 1822.

Großh. Amterrevisorat.

(2) Wörsingen. [Orgelversteigerung.] In der Ober- und Unterwörsinger Kirche werden zwei noch brauchbare Orgeln Montags den 13. May versteigert, dieselben bestehen aus 7 Registern:

- 1) Principal, 4 Fuß Metall,
- 2) Gros Gedact, 8 Fuß Holz,
- 3) Kleingedact, 4 Fuß Holz,
- 4) Flöt effen, 4 Fuß Holz,
- 5) Octav, 2 Fuß Metall,
- 6) Quint, 1 1/2 Fuß Metall,
- 7) Mixtur 3fach, 1 Fuß Metall,

und können täglich beaugenscheinigt werden. Aufgenommen durch Herrn Orgelbauer Burgy.

Wörsingen den 18. April 1822.

Vogt Weinbrecht.

Pachtanträge und Verleihungen.

(2) Grödingen. [Wirthshausverleihung.] Aus der Verlassenschaft verstorb. Löwenwirth Heidt, wird bis Mittwoch den 22. May d. J. Nachmittags 2 Uhr das Wirthshaus zum Löwen auf 6 Jahre verlehnt, mit Scheuer, Stallung und gutem Keller, nebst 12 Fuderfaß in Eisen gebunden.

Grödingen den 25. April 1822.

(1) Ruith, im Bezirksamt Bretten. [Schäferrepverleihung.] Samstag den 18. May wird die Gemeindschäferrey dahier auf weitere 3 Bestandjahre, nemlich von Michaelis 1822 bis dahin 1825 verliehen. Die Waide trägt für den Beständer vor der Ernte 150 nach der Ernte aber 200 Stück Schaafswaar. Die weitere Bedingungen werden am Tage der Verleihung eröffnet, wozu die Liebhaber eingeladen sind. Ruith den 26. April 1822.

Vogt Hofmann.